

DIN EN 1176-6

ICS 97.200.40

Einsprüche bis 2006-04-30
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 1176-6:2003-07

Entwurf

**Spielplatzgeräte und Spielplatzböden –
Teil 6: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und
Prüfverfahren für Wippgeräte;
Deutsche Fassung prEN 1176-6:2006**

Playground equipment and surfacing –

Part 6: Additional specific safety requirements and test methods for rocking equipment;
German version prEN 1176-6:2006

Equipements d'aires de jeux et revêtements de surface d'aires de jeux –

Partie 6: Exigences de sécurité et méthodes d'essai complémentaires spécifiques aux
équipements oscillants;

Version allemande prEN 1176-6:2006

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nasport@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN (Hausanschrift: Kamekestr. 8, 50672 Köln).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 22 Seiten

Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab ...*)

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält im Abschnitt 4 sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte (Geräte- und Produktsicherheitsgesetz).

Dieses Dokument (prEN 1176-6:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz und andere Freizeitgeräte“ (Sekretariat: DIN, Deutschland) ausgearbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss 14.5 „Kinderspielgeräte“ im Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN.

Spielplatzgeräte unterliegen dem Geräte- und Produktsicherheitsgesetz. Sie dürfen als Nachweis für die Einhaltung der darin enthaltenen Sicherheitsanforderungen nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung durch eine vom Bundesminister für Arbeit und Soziales bezeichnete Prüfstelle mit dem Zeichen „GS = Geprüfte Sicherheit“ gekennzeichnet werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1176-6:2003-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Titel um „und Spielplatzböden“ ergänzt;
- b) Definition, Beispiel und Anforderungen für einen Typ 5 „Schwenkende Wippschaukel mit Aufhängung oberhalb der Sitz/Standposition des Benutzers“ aufgenommen;
- c) Definition, Beispiel und Anforderungen für einen Typ 6 „Einachsige Überkopfschaukel“ aufgenommen;
- d) Zum Abschnitt 4.6 „Bewegungsbegrenzung“ wurden zwei Anmerkungen aufgenommen;
- e) In Abschnitt 4.8 wurden die Durchmesser der Handgriffe nach 4.2.4.6 von EN 1176-1 bemessen;
- f) Da Handgriffe vorstehende Teile sind, wurde eine Prüfung mit Prüfschablonen im Anhang E vorgesehen;
- g) Tabelle 1 wurde um die Typen 5 und 6 erweitert.

*) Wird bei Herausgabe als Norm festgelegt.

Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 6: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Wippgeräte

Equipements d'aires de jeux et revêtements de surface d'aires de jeux — Partie 6: Exigences de sécurité et méthodes d'essai complémentaires spécifiques aux équipements oscillants

Playground equipment and surfacing — Part 6: Additional specific safety requirements and test methods for rocking equipment

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Sicherheitstechnische Anforderungen	9
4.1 Allgemeines	9
4.2 Freie Fallhöhe	9
4.3 Höhe der Sitz-/Stehgelegenheit	9
4.4 Neigung der Sitz-/Stehgelegenheit	9
4.5 Quetsch- und Klemmstellen	9
4.6 Bewegungsbegrenzung	10
4.7 Fußstützen	10
4.8 Handgriffe	10
4.9 Seitenprofile	10
4.10 Bodenfreiheit	11
4.11 Fallraum und Aufprallbereich	11
5 Zusätzliche besondere Typanforderungen	13
5.1 Axiale Wippschaukel (Typ 1)	13
5.2 Mehrpunkt-Wippschaukel/Wippgerät (Typ 3 A)	13
5.3 Schwingwippe (Typ 4)	14
5.4 Einachsige Überkopf-Wippschaukel (Typ 6)	14
6 Prüfberichte	14
7 Kennzeichnung	15
Anhang A (informativ) Anleitung zur Bewertung der Sicherheit anderer Wippschaukeln/ Wippgeräte als der Typen 1 bis 6	16
Anhang B (normativ) Verfahren zur Bestimmung der Neigung der Sitz-/Stehgelegenheit und Bodenfreiheit	17
B.1 Kurzbeschreibung	17
B.2 Prüfgerät	17
B.3 Durchführung	17
Anhang C (normativ) Verfahren zur Prüfung auf Quetsch- und Klemmstellen	18
C.1 Kurzbeschreibung	18
C.2 Prüfgerät	18
C.3 Durchführung	18
Anhang D (normativ) Verfahren zur Bestimmung der seitlichen Abweichung	19
D.1 Kurzbeschreibung	19
D.2 Prüfgerät	19
D.3 Durchführung	19
Anhang E (normativ) Verfahren zur Bestimmung des Überstands des Handgriffes	20
E.1 Prüfgerät	20
E.2 Verfahren	20

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1176-6:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitgeräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Diese Norm besteht aus folgenden Teilen:

EN 1176-1, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 1: Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

EN 1176-2, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 2: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Schaukeln*

EN 1176-3, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 3: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Rutschen*

EN 1176-4, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 4: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Seilbahnen*

EN 1176-5, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 5: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Karussells*

EN 1176-6, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 6: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Wippgerät.*

EN 1176-7, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 7: Anleitung für Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb*

EN 1176-10, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 10: Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für umschlossene Spielgeräte*

EN 1176-11, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 11: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Raumnetze*

EN 1177, *Stoßdämpfende Spielplatzböden — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

Dieser Teil der Norm sollte nicht allein, sondern in Zusammenhang mit EN 1176-1 und EN 1176-7 angewendet werden.

Für aufblasbare Spielgeräte siehe

EN 14960, *Aufblasbare Spielgeräte — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil der Norm gilt für Wippgeräte, die als Spielplatzgeräte für Kinder benutzt werden, wie unter 3.1 definiert.

Diese Norm legt zusätzliche sicherheitstechnische Anforderungen an standortgebundene Wippschaukeln und Wippgeräte fest, die zur Benutzung durch Kinder vorgesehen sind.

Das Ziel ist, den Benutzer gegen mögliche Gefahren während der Benutzung zu schützen.

ANMERKUNG Eine Anleitung zur Bewertung der Sicherheit anderer Formen von Wippschaukeln/Wippgeräten ist in Anhang A enthalten.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

prEN 1176-1:2006, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 1: Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die in EN 1176-1 angegebenen und die folgenden Begriffe.

3.1

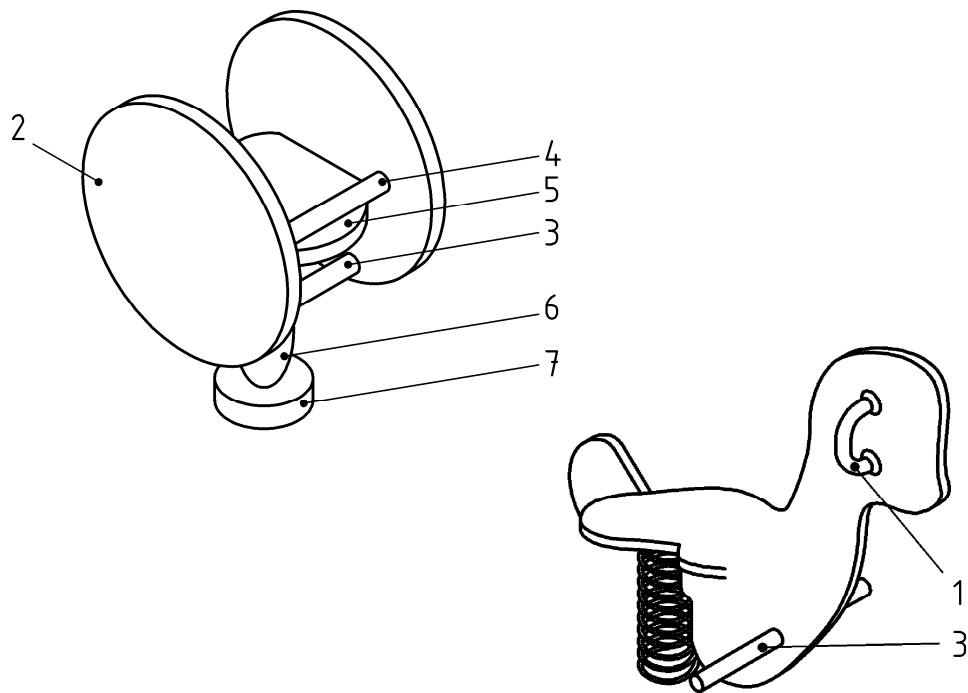
Wippgerät; Wippschaukel (im Folgenden Gerät genannt)

Spielplatzgerät, das durch den Benutzer in Bewegung gesetzt werden kann und das im Allgemeinen durch ein starres Element, das auf einem zentralen Trageil hin- und herwippt, gekennzeichnet ist

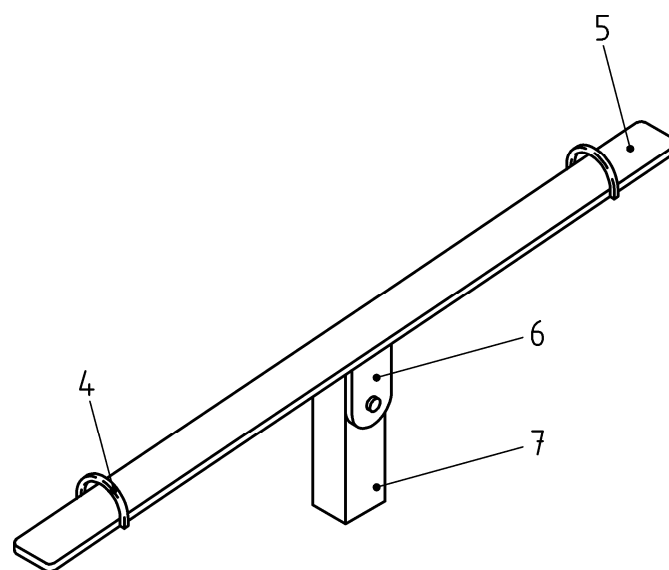
ANMERKUNG 1 Das Gerät kann eine oder mehrere Sitz- bzw. Stehgelegenheiten haben.

ANMERKUNG 2 Bild 1a) zeigt die wesentlichen Konstruktionsteile von Wippgeräten. Bild 1b) zeigt die wesentlichen Konstruktionsteile von Wippschaukeln.

ANMERKUNG 3 Die Schaukel- und Wippbewegung hängt von der Art und Gestaltung der Befestigung ab (siehe Bilder 2 bis 7).



a) Wippgerät



b) Wippschaukel

Legende

- 1 Handgriff
- 2 Gerätekörper
- 3 Fußstütze
- 4 Griffstange

- 5 Sitz-/Stehgelegenheit
- 6 Trageig
- 7 Verankerung

Bild 1 — Wesentliche Konstruktionsteile von Wippgeräten/Wippschaukeln